



VDÄPC
VEREINIGUNG DER DEUTSCHEN
ÄSTHETISCH-PLASTISCHEN CHIRURGEN

Fettabsaugung



Fettabsaugung

Bei der Fettabsaugung – auch Liposuktion genannt – werden unerwünschte Fettdepots an den verschiedensten Stellen am Körper abgesaugt. Meistens befinden sich diese Depots am Bauch, an den Hüften, an den Beinen, aber auch in Partien des Gesichts wie dem Kinn. Zu beachten ist, dass die Liposuktion keine Methode zur Gewichtsreduktion darstellt, sondern der Modellierung und Harmonisierung der Körperlinie dient. In manchen Fällen wird zusätzlich eine Straffung der betroffenen Stellen vorgenommen, um ein besseres Ergebnis zu erreichen.

Gründe für eine Fettabsaugung

So manch hartnäckiges Fettpolster lässt sich auch mit strengen Diäten und gezieltem Training nicht ausreichend bekämpfen. Solche Fettdepots sitzen meistens da, wo sie besonders stören und beeinträchtigen nicht nur den ästhetischen Gesamteindruck der Körperproportionen, sondern auch das Selbstbewusstsein vieler Menschen. Mit der Fettabsaugung kann das Körperbild langanhaltend korrigiert werden, sodass eine ebenmäßigere Silhouette entsteht.

Mögliche Anwendungsbereiche:

- Bauch
- Hüfte
- Oberschenkel
- Knie
- Fesseln
- Oberarme
- Rücken
- Hals/Kinn („Doppelkinn“)

Eine Fettabsaugung erfolgt in den meisten Fällen aus ästhetischen Gründen und ist keine Frage des Alters. Lediglich bei der Lipödem-Behandlung können auch medizinische Indikationen für eine Liposuktion sprechen.

Vor der Liposuktion

Die Beratung durch einen Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie ist vor jeder sogenannten Schönheitsbehandlung essenziell. Bei diesem persönlichen Termin werden unter anderem folgende Themen besprochen:

- Gründe für die Fettabsaugung
- gewünschtes Ergebnis
- medizinische Möglichkeiten
- verschiedene Methoden der Fettabsaugung und welche im konkreten Fall am besten geeignet ist
- Vorbereitung, Ablauf und Nachsorge
- mögliche Risiken und Komplikationen
- Kosten
- Fragen der Patientin/des Patienten

Eine spezielle Vorbereitung ist für die Fettabsaugung meist nicht notwendig. Lediglich auf die Einnahme von Medikamenten, die die Blutgerinnung beeinflussen können (z. B. Aspirin®), sollte nach Möglichkeit etwa ein bis zwei Wochen vor dem Eingriff verzichtet werden. Setzen Sie Medikamente jedoch nie ohne vorherige ärztliche Rücksprache selbstständig ab.



Was wird bei einer Fettabsaugung genau gemacht?

Auf der Haut markiert der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie die Behandlungsareale. Bevor die eigentliche Liposuktion beginnt, wird für ein leichteres Absaugen eine Flüssigkeit (Tumeszenzlösung) in das zu entfernende Gewebe eingespritzt. Dann wird an einer möglichst unauffälligen Körperstelle durch einen Minischnitt in der Haut eine Kanüle in das Fettdepot eingeführt, die über einen Schlauch mit einer Unterdruckpumpe verbunden ist.

Die Unterhautfettzellen sind traubenähnlich in dünne bindegewebige Hüllen verpackt. Diese Hüllen werden mit der Kanüle durchtrennt und das Fett wird durch den Unterdruck aus seiner Hülle herausgesaugt. Die Fettträubchen können zwischen einem halben und zwei Zentimeter groß sein.

Die Kunst des Chirurgen besteht darin, mit viel Fingerspitzengefühl durch die Haut zu ertasten, welches Fettgewebe entfernt und welches erhalten werden soll. Das Ziel der Fettabsaugung ist nicht, alle Fettzellen radikal zu entfernen, sondern eine neue, ebenmäßige Kontur zu gestalten.

Methoden der Fettabsaugung

Es gibt unterschiedliche Techniken bei der Liposuktion, so zum Beispiel die wasserstrahlassistierte Liposuktion, die Ultraschall-Liposuktion, die Vibrations-Liposuktion oder die Liposuktion mithilfe von Radiofrequenzwellen. Die verschiedenen Methoden erleichtern das Absaugen der Fettzellen. Welche im konkreten Fall empfehlenswert ist, bespricht der Ästhetisch-Plastische Chirurg vor der Behandlung mit Ihnen.

Dauer und Narkose

Der Eingriff dauert je nach Areal und Ausmaß zwischen 20 Minuten und zwei Stunden. Wird die Fettabsaugung unter örtlicher Betäubung durchgeführt, kann es sein, dass die Patientinnen und Patienten leichten Druck und Zug sowie Vibrationen während der Behandlung spüren. Die Absaugung selbst verursacht jedoch in der Regel keine Schmerzen. Je nach Umfang der Behandlung kann die Liposuktion auch in Vollnarkose stattfinden.

Nach der Fettabsaugung

Damit die behandelten Stellen in Form bleiben und um eine möglichst optimale Wundheilung zu erreichen, wird ein Kompressionsmieder angelegt. Dieses muss für acht Wochen Tag und Nacht getragen werden. In dieser Zeit finden Kontrolluntersuchungen statt, um die Wundheilung zu beobachten und eine Dellenbildung zu vermeiden.

Für ein gewünschtes Ergebnis mit möglichst geringem Komplikationsrisiko ist eine Schonzeit von etwa ein bis zwei Wochen einzuplanen. Sportliche Aktivitäten sollten drei bis sechs Wochen gemieden werden.

Mögliche Risiken und Komplikationen

Wie bei jedem Eingriff gibt es auch bei der Liposuktion Risiken, die jedoch zuvor abgeklärt werden. Die schonenden Methoden und insbesondere die große Erfahrung der Fachärzte unserer Vereinigung tragen dazu bei, dass Komplikationen sehr selten auftreten. Der OP-Verlauf sowie das Ergebnis sind aber natürlich nie vollständig vorherzusehen.

Eventuelle Risiken nach der Fettabsaugung:

- vorübergehende Rötungen und Schwellungen
- Hämatome
- kurzzeitige Taubheitsgefühle
- oberflächliche Unebenheiten
- äußerst selten: Nachblutungen, Wundheilungsstörungen, Infektionen, Gerinnsel

Was kostet eine Fettabsaugung?

Nach der Untersuchung und der Beratung über den Eingriff wird der jeweilige Preis individuell von dem behandelnden Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie fallabhängig berechnet. Für eine erste Orientierung finden Sie hier beispielhafte Erfahrungswerte über die ungefähre Größenordnung der zu erwartenden Eingriffskosten bei einer Fettabsaugung: ca. 1.800,- bis 5.500,- Euro.

Die angegebenen Preisspannen sind mögliche Richtwerte und ersetzen nicht das persönliche Gespräch mit einem qualifizierten Arzt.

Hinweise zu den Kosten: Im persönlichen Beratungsgespräch klärt der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie nach eingehender Untersuchung über die zu erwartenden Kosten einer Behandlung auf. Hierfür gibt es verbindliche Vorschriften, sodass die Preise in allen medizinischen Einrichtungen nach den gleichen Vorgaben berechnet werden. Rabatte und Preisnachlässe sind nicht zulässig.

Unterschiede in den Preisen ergeben sich dadurch, dass sich die Eingriffe patientenbezogen unterscheiden, teilweise komplexer oder mit unterschiedlichem Materialaufwand verbunden sind. Ärzte sind verpflichtet, ihre Leistungen nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abzurechnen. Kliniken rechnen bei medizinisch-indizierten Behandlungen nach dem Fallpauschalensystem ab, je nach Kliniktyp werden zudem teilweise Besonderheiten in der Unterbringung und Verpflegung gesondert abgerechnet.

Wie finde ich den geeigneten Arzt?

Die Arztsuche beziehungsweise die Arztwahl ist für den Verlauf und das Ergebnis einer Fettabsaugung sehr wichtig. Daher sollten Sie sich genügend Zeit nehmen, um den richtigen Experten für Ihr Anliegen zu finden. Neben der Qualifikation des Arztes ist es ebenso wichtig, dass Sie ihm vertrauen und sich wohl fühlen.

Für eine zufriedenstellende und möglichst komplikationslose Behandlung sollten Sie sich unbedingt einem Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie anvertrauen. Er ist Spezialist auf dem Gebiet der sogenannten Schönheits-OPs. Bezeichnungen wie „Schönheitschirurg“, „Kosmetischer Chirurg“ oder „Beauty Doc“ sind hingegen nicht rechtlich geschützt und lassen somit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die Qualifikation des Arztes zu.

Außerdem können Sie auf Folgendes achten:

- Erfahrung des Arztes
- Mitgliedschaften in renommierten Fachgesellschaften
- Patientenbewertungen/-erfahrungen
- Empfehlungen von Fachkollegen
- Seriosität bei der Beratung
- Erscheinungsbild der Praxis/Klinik
- Bauchgefühl/Vertrauen

Wir sind für Sie da!



VDÄPC
Joachimsthaler Str. 31-32
10719 Berlin



E-Mail
info@vdaepc.de



Telefon
+49 30 887273760



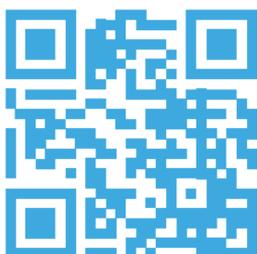
Web
www.vdaepc.de



Instagram
www.instagram.com/vdaepc



Facebook
www.facebook.com/vdaepc



Fotos

© iStock (Titelblatt, S.4)